

Folget nun die Arbeit / wie die Wein-
gebürge / wenn sie schon angelegt / von
einer Zeit zur andern mit derselben
versehen / versorget / und zu rechter
Zeit bestellet werden sollen.

L Es wird aber vor allen Dingen /
Sehe man einen Schritt oder Fuß ansetzt /
oder eine Hand darzu anlegt / Dreyerley erfors-
dert. Erstlich: Ein täglich / fleißig und andäch-
tiges Gebeth / daß **GOTT** gutes Gedenken zu
Pflanken und Bauen bescheyren / und hingegen
allen Schaden an Frösten / Schloßen / Mehl-
thauen / und andern Ungewitter / gnädig abwen-
den möchte. Vors Andere: Hernach wil auch
GOTT um einen fleißigen und getreuen Win-
ker / der es nicht alleine im Anfange wol bestel-
le / sondern auch förder / und bis an sein Ende /
getreu beharre / oder so lange es dem Herrn ge-
fället ihn zu behalten / seinen Fleiß continui-
re, darzu zu bescheren angeruffen seyn / denn
am meisten an selben gelegen. Vors Dritte:
Müssen auch folgende Arbeiten sein / und zu
rechter Zeit / in acht genommen werden / und ist /
nechst der Arbeit / das fürnehmste / wie gedacht /
ein guter treuer Winker / warum **GOTT** sonder-
lich